

Kasanka

Diagram of a balalaika with fingerings for notes 'a' and 'E'. The notes are: a, a, a, E, E, a, a, a, a, E, E.

4/4

Vdol da po ryetsh-ke, vdol da po Ka-zan-ke

Diagram of a balalaika with fingerings for notes 'a' and 'E'. The notes are: a, a, E, E, a, a, a.

si - zý sye - le - zyen plý - vyot,

Diagram of a balalaika with fingerings for notes 'a' and 'E'. The notes are: a, a, a, E, E⁷, E, a, a, a, E, E, E.

ai - da lyu - li lyu - li, ai - da lyu - li lyu - li,

Diagram of a balalaika with fingerings for notes 'a' and 'E'. The notes are: a, a, E, E, E⁷, a, a, a.

si - zý sye - le - zyen plý - vyot.

Vdol da po ryets^hke,
vdol da po Kazan^ke
s^{iz}y s^{ye}lezyen pl^ývyot,
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
s^{iz}y s^{ye}lezyen pl^ývyot.

Vdol da po byeresh^ku,
vdol da po krutom^u,
dob^ry maladyets idyot,
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
dob^ry maladyets idyot.

Sam on so kudry^{am}i,
sam on so rus^ymi,
razgavarivay^et on,
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
razgavarivay^et on:

"Komuz^h mayⁱ kudr^y,
komuz^h mayⁱ rus^y
dostanutsya rastshesat',
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
dostanutsya rastshesat'?"

Dostavalis kudr^y,
dostavalis rus^y
krasnoi dyevitse tshesat',
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
krasnoi dyevitse tshesat'.

Ana ikh i tsheshet,
ana ikh i gladi^t,
volos k volosu kladyot,
a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ, a^{id}a lyulⁱ lyulⁱ,
volos k volosu kladyot.

Dort auf dem Flüsschen,
dort auf der Kasanka
da schwimmt ein graublauer Enterich,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
da schwimmt ein graublauer Enterich.

Dort auf dem Üferchen,
dort auf dem steilen,
da geht ein guter Bursche,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
da geht ein guter Bursche.

Er hat Locken,
dunkelblonde Locken,
und er spricht,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
und er spricht:

"Wem nur werden meine Locken,
meine dunkelblonden Locken
erlauben, sie zu käm^men,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
erlauben, sie zu käm^men?"

Da erlaubten die Locken,
die dunkelblonden Locken
einem hübschen Mäd^{ch}en, sie zu käm^men,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
einem hübschen Mäd^{ch}en, sie zu käm^men.

Und sie käm^mt sie,
und sie glättet sie,
und legt Haar zu Haar,
a^{id}a Ljuli Ljuli, a^{id}a Ljuli Ljuli,
und legt Haar zu Haar.

Text und Melodie: Russisches Volkslied

Aussprache:

s = immer stimmlos, wie das *s* in "Glas" / *z* = stimmhaft, wie das *s* in "Glaser"

sh = stimmlos, wie das *sch* in "Tasche" / *zh* = stimmhaft, wie das *g* in "Etag^e"

kh = raues *ch*, wie in "ach" / weich, wie in "ich", nur vor "e" und "i"

y = leichtes *j*, wie in "Himalaya" / *y* = dumpfes *i*, zwischen *ü* und *i*

a, e, i, o, u, y = der unterstrichene Vokal kennzeichnet die betonte Silbe eines Wortes

Bearbeitung für Balalaika, Notensatz, Transkription und sinn^gemä^se Übersetzung: Kai Kracht

Anmerkung:

"Ljuli" ist offenbar der Name einer altslawischen Göttin der Erde, des Frühlings, der Liebe und Fruchtbarkeit – als die traditionelle Beschützerin des russischen Bauernvolkes und der Verliebten überstand sie die Christianisierung und lebt heute noch fort einer ganzen Reihe von Volksliedern, in dem weithin bekannten "Kalinka" und auch in diesem Lied:

Der einsame Jüngling geht hinaus in die freie Natur, wo er hofft, Ljuli zu finden. Am Ufer der Kasanka, einem kleinen Flüschen, das bei der alten Tatarenhauptstadt Kasan in die Wolga mündet, klagt er Ljuli sein Leid, dass er niemanden hat, der ihn umsorgt und seine Locken kämmt – und prompt schickt die hilfreiche Liebesgöttin ein hübsches junges Mädchen, dem er sich mit Haut und Haar hingeben kann.

© Kai Kracht 2002